



Produktbeschreibung

Typ	Wasserbasierter, hochglänzender Weiß- und Buntlack auf Basis einer Polyurethan-Bindemittelkombination.
Verwendungszweck	Zur hochglänzenden Lackierung, als Zwischen- und Schlussbeschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Holzuntergründen, Dachuntersichten, Garagentoren, Fensterrahmen/Türflächen, Dachrinnen, Fallrohren, Fassadenbekleidungen, Geländern, Holzwerkstoffen, Hart-PVC und tragfähigen Altanstrichen, Metall & NE-Metalle. Ideal zur Veredelung von Maschinen und Bauteilen. Der Untergrund sollte vorab mit einer geeigneten Grundierung bzw. Vorlackierung beschichtet werden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Edle, hochglänzende Oberfläche • Ausgezeichneter Verlauf • Lackige Verarbeitungseigenschaften • Hervorragende Oberflächenhärte durch die PU-Bindemittelkombination • Resistent gegen Handschweiß • Farb-, weiß- und glanzstabil • Sehr gutes Deckvermögen • Blockfest • Umweltfreundlich und geruchsneutral • Blei- und chromatfrei nach DIN 55944
Verpackungsgrößen	0,75 L / 2,5 L
Farbtöne	<input type="text" value="Weiß"/>
Einsatzbereich	innen und außen

Technische Daten

Bindemittel	Spezial-Acrylat
Glanzgrad	glänzend
Viskosität	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.

CWS WERTLACK® Specolux Aqua

Trocknung bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte	Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach
	30 - 60 Minuten	7 - 8 Stunden	7 Tage
Überarbeitungshinweis: Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.			
Verbrauch	Pinsel / Rolle		Spritzen
	100 - 120 ml/m²		110 - 130 ml/m²
Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.			
Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26	Klasse: A Gruppe: 1-3 (je nach Farbton)		
Dichte	1,24 g/cm ³		
Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.		
Blockfestigkeit	ja		

Verarbeitung

Applikationsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen
Verdünnung	min. 0 % - max. 5 % Wasser (kalt & sauber)
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
Airlessapplikationsparameter	Viskositätseinstellung: Lieferviskosität - Tempspray 60 °C Düsenbohrung: 0,008 - 0,012 inch Spritzen: 150 - 170 bar Spritzen - Tempspray: 130 - 150 bar Spritzenwinkel: Bauteilabhängig Pistolenfilter: Filter 100 Maschen fein Werkzeugempfehlung: Airlessspritzgerät für Lacke (z.B Wagner® SuperFinish 23 Plus)
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altackierung - tragfähig	-	CWS WERTLACK® Haftgrund Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua
Aluminium	-	CWS WERTLACK® Haftgrund Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Eisen und Stahl - innen	-	CWS WERTLACK® 2K DuraGrund	CWS WERTLACK® Specolux Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua
Holz - außen, maßhaltig	LUCITE® 502 Xtra Protect 2in1 Aqua	CWS WERTLACK® IsoGrund Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua
Holz - innen, begrenzt maßhaltig	-	CWS WERTLACK® IsoGrund Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua
Holz - innen, maßhaltig	-	CWS WERTLACK® IsoGrund Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua
Holzwerkstoffe (z.B. OSB / MDF)	-	CWS WERTLACK® IsoGrund Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua
Kunststoff Hart-PVC (Polyvinylchlorid)	-	CWS WERTLACK® Haftgrund Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua
Zink und verzinkter Stahl	-	CWS WERTLACK® Haftgrund Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua	CWS WERTLACK® Specolux Aqua

Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Transparente Lacksysteme schützen Holzuntergründe nicht vor UV - Belastung, dementsprechend sollten im Außenbereich ausreichend pigmentierte Farbtöne verwendet werden.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltsstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxisszenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Aufgrund der Diversität zahlreicher Untergründe muss vor der Beschichtung unbekannter, sowie schwer beschichtbarer Untergründe die Verträglichkeit und Kompatibilität des Anstrichstoffes mit dem Untergrund geprüft werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.